

Terminplan

Wintersemester 2021/2022

04. November 2021, 20:00 Uhr Osteuropa-Lounge

15. bis 19. November 2021 DAAD-Winterseminar:

17. November 2021, 18:00 Uhr öffentlicher Vortrag

18. November 2021, 18:00 Uhr öffentlicher Vortrag

22. November 2021, 15:15 Uhr Campus meets Company

23. November 2021, 20:00 Uhr Filmreihe Osteuropa

24. November 2021 International Day

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen zur *Perspektive Osteuropa* und dem Programm im Wintersemester 2021/2022 auf unserer Homepage:

uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Kontakt:

Initiative *Perspektive Osteuropa*
Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas
und seiner Kulturen (Prof. Dr. Thomas Wünsch)
Innstraße 25, 94032 Passau

Tel.: +49 851 509-2874, Fax: +49 851 509-2872

E-Mail: perspektive-osteuropa@uni-passau.de

uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Perspektive Osteuropa



Wintersemester 2021/22

Virtuelles DAAD-Winterseminar: *Der Westbalkan – Von Europeanähe & EU-Beitritt bis Europe's Failed States & Islamisierung*; Osteuropa-Lounge; Filmreihe Osteuropa

Unser Programm im Wintersemester 2021/22

Die *Perspektive Osteuropa* ist eine fakultätsübergreifende Initiative der Universität Passau, die für Studierende und Alumni eine Brücke nach Osten schlägt. Wir fördern Kontakte zu Unternehmen und Institutionen, die in und zu Ostmittel- und Osteuropa tätig sind, und bieten landeskundliche Veranstaltungen an.

In diesem Semester stehen auf unserem Programm:

- **Virtuelles DAAD-Winterseminar 2021**, u. a. mit öffentlichen Vorträgen von:
 - **Dr. Frédéric Jörgens**, Stv. Referatsleiter Westlicher Balkan im Auswärtigen Amt
 - **Dr. Aleksandra Salamurović**, Projektleiterin „DiskursWestBalkan“, Friedrich-Schiller-Universität Jena
- **Osteuropa-Lounge** mit
 - **Corinna Weigelt**, Referatsleitung Europa und GUS der Internationalen Zusammenarbeit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB), Braunschweig
 - **Andrea Horf**, EZ-Trainee bei Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
- **Filmreihe Osteuropa** – Filmvorführung im Film-Theater Metropolis Passau

Unser Angebot – inkl. aller evtl. Änderungen – findet ihr unter: uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Zudem laden wir euch herzlich ein zu unseren Info-Vorträgen:

- virtuelle Karrieremesse *Campus meets Company*, **22. November 2021** – nähere Informationen unter: <https://www.uni-passau.de/cmc/>
- virtueller *International Day*, **24. November 2021** – nähere Informationen unter: uni-passau.de/internationalles/ins-ausland-gehen/international-day

Wir freuen uns auf Euch, wünschen viel Spaß bei den Veranstaltungen und wie immer neue *Perspektiven!*

Das Team der *Perspektive Osteuropa*

Unsere Kooperationspartner in diesem Semester:



Osteuropa-Lounge

Einblicke in die Durchführungsorganisationen Deutscher Entwicklungszusammenarbeit: von Traineeprogramm bis Projektkoordination

Donnerstag, 04. November 2021, 20:00 Uhr

Ort: ZOOM – Meeting-ID: 948 5058 8481
Kenncode: 508279

Zu Gast: **Corinna Weigelt**, Referatsleitung Europa und GUS der Internationalen Zusammenarbeit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB), Braunschweig; **Andrea Horf**, EZ-Trainee bei Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Zur Person Corinna Weigelt: Magistra Artium in Slavistik, Wirtschafts- & Rechtswissenschaften, Dresden. Im Anschluss: Beratungsunternehmen, Schwerpunkt: strategische und ökonomische Beratung zu Mittel- und Osteuropa. Seit 2014 bei der PTB: Projektkoordinatorin für Zentralasien & Mongolei, seit 2019: Leiterin des Referats Europa & GUS.

Zur Person Andrea Horf: BA European Studies Major & Staatswissenschaften, Passau. MA BWL/Public & Non-Profit Management, Freiburg. Aktuell: EZ-Trainee (Entwicklungszusammenarbeit), Nachwuchsförderprogramm von BMZ und GIZ.

Inhalt: In der Osteuropa-Lounge wird Frau Weigelt die PTB als eine der Durchführungsorganisationen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit vorstellen sowie einen Einblick in das Portfolio in Osteuropa und in die Tätigkeit als Projektkoordinator*in bei der PTB geben. Frau Horf wird das EZ-Traineeprogramm vorstellen und über ihre Erfahrungen als Trainee in Kirgisistan berichten.

mehr Informationen unter: <https://www.ptb.de/cms/> ; <https://www.giz.de/de/html/index.html> ; <https://www.bmz.de/de>



Corinna Weigelt, PTB



Andrea Horf, GIZ

Der Westbalkan – Von Europeanähe & EU-Beitritt bis Europe's Failed States & Islamisierung

15. bis 19. November 2021

Eine Woche lang setzen sich Alumni aus Osteuropa, dem Kaukasus und Zentralasien mit den facettenreichen Wirkungsbereichen des Westbalkan auseinander. Der akademische Zugang zur Thematik soll aus geschichtswissenschaftlicher, politikwissenschaftlicher sowie rechtswissenschaftlicher Perspektive im Rahmen von Blockseminaren unter Leitung von Fachexpert*innen geboten werden. Den Teilnehmenden wird überdies eine direkte und aktive Mitgestaltung der Blockseminare in Form von eigenen Kurzvorträgen und Diskussionsbeiträgen unter Einbezug ihrer persönlichen und fachlichen Erfahrungen ermöglicht. Öffentliche Vorträge externer Expert*innen runden das Programm ab. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen an den öffentlichen Vorträgen des Winterseminars teilzunehmen.

Das DAAD-Winterseminar wird durch den DAAD im Rahmen des DAAD Alumni-Programms aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) gefördert.



Im Herzen Europas? Deutsche und europäische Außenpolitik in Kosovo und Bosnien und Herzegowina.

Mittwoch, 17. November 2021, 18:00 Uhr

Ort: ZOOM – Meeting-ID: 942 8209 7019,
Kenncode: 053420

Referent: Dr. Frédéric Jörgens, Stv. Referatsleiter Westlicher Balkan im Auswärtigen Amt

Zur Person: Dr. Frédéric Jörgens ist seit 2009 als Diplomat im Auswärtigen Amt tätig und wurde unter anderem in China, Afghanistan und Israel eingesetzt. In Berlin war er auch mit der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU betraut. Aktuell ist er für den Westlichen Balkan zuständig: Schwerpunkt Kosovo sowie Kosovo-Serbien-Dialog. Er studierte in London, Paris, Cambridge und Florenz und war vor seinem Eintritt in den Auswärtigen Dienst Lehrbeauftragter am University College London sowie Berater für politische Kommunikation.

Inhalt: Der Westliche Balkan ist für die Europäische Union von besonderer Bedeutung. Die EU hat am 6. Oktober 2021 beim EU-Westbalkan-Gipfel erneut die europäische Perspektive für die Region bestätigt. Die Bundesregierung engagiert sich seit 2014 im Berliner Prozess für den Westlichen Balkan für die regionale Zusammenarbeit und die Heranführung an die EU. Gleichzeitig herrscht in den Ländern des Westlichen Balkans Frustration: stockende Reformprozesse; politische Blockaden; erste Beitritts-gespräche aufgrund offener bilateraler Fragen nicht möglich; fehlende Visaliberalisierung etc. Welche Perspektiven gibt es für die Region in der deutschen und europäischen Außenpolitik?

mehr Informationen zum Auswärtigen Amt auf: <https://www.auswaertiges-amt.de/de>



Dr. Frédéric Jörgens



Sprachpolitik auf dem Westbalkan – Sprache als Mittel der national(istischen)en Identitätsbildung und deren Folgen

Donnerstag, 18. November 2021, 18:00 Uhr

Ort: ZOOM – Meeting-ID: 988 0778 9309,
Kenncode: 898157

Referentin: Dr. Aleksandra Salamurović, Projektleiterin „Diskurs WestBalkan“, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Zur Person: Studium der Germanistik in Novi Sad, Serbien; Promotion 2010 an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena im interdisziplinären Fach Südosteuropastudien; seit 2011 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Slawistik mit dem Schwerpunkt südslawische Sprachen und Kulturen; seit 2018 Projektleitung in einem vom BMBF geförderten Projekt zur diskurslinguistischen Analyse der Konzepte Nation und Europa im politischen Diskurs in Montenegro und Nordmazedonien. Ihre Lehr- und Forschungstätigkeiten umfassen die Themen des Sprachgebrauchs in öffentlichen Diskursen, Soziolinguistik und Schriftlinguistik.

Inhalt: Wie Sprache für aktuelle politische Entscheidungen ausschlaggebend sein kann, zeigte im Jahr 2020 der Einspruch Bulgariens gegen die Eröffnung der Beitrittsverhandlungen mit Nordmazedonien. Der Grund: Hinterfragung der mazedonischen Sprache, aus bulgarischer Sicht nur ein bulgarischer Dialekt. Im Vortrag sollen die konkreten Formen der Sprachpolitik als Mittel zur nationalen Identitätsbildung und deren Folgen in einigen Staaten des Westbalkans anhand von Fallstudien näher erläutert und diskutiert werden.



Dr. Aleksandra Salamurović



Krajina ve stínu – Shadow Country

Dienstag, 23. November 2021, 20:00 Uhr

Ort: Film-Theater Metropolis,
Dr.-Hans-Kapfinger-Straße 11, 94032 Passau
Regie: Bohdan Sláma
Land, Jahr: Tschechische Republik, 2020
Filmlänge: 135 Minuten
Sprache: Original mit dt. Untertiteln

Inhalt: Ein Dorf in Südböhmen nahe der österreichischen Grenze in den 1930er Jahren. Deutsche, tschechische und jüdische Bewohner leben friedlich zusammen. Doch nach dem Anschluss Österreichs durch Hitler geht ein Riss durch den Ort: Ein Teil strebt die Angliederung an das Deutsche Reich an, der andere will tschechisch bleiben. Auch das deutsch-tschechische Ehepaar Marie und Karel muss sich nun für eine Nationalität entscheiden: Marie wählt die tschechische, Karel die deutsche. Jüdischen Familien droht die Vernichtung durch den Holocaust, tschechischen Widerständlern die Verfolgung der Gestapo. Als sich die Verhältnisse 1945 umkehren, richtet sich die Rachsucht gegen die deutschen Dorfbewohner... Bohdan Slámas Film, der auf wahren Ereignissen beruht, besticht durch die Vielschichtigkeit der Charaktere, die sich zwischen Hilfsbereitschaft, Opportunismus, Pragmatismus und Fanatismus bewegen. Eindrucksvoll wird dokumentiert, welche fatalen Folgen ein entfesselter Nationalismus nach sich zieht. **Auszeichnungen:** sechs Böhmisches Löwen; Dialogpreis 2020 für die Verständigung zwischen den Kulturen, FilmFestival Cottbus.

Hinweis: inklusive Filmgespräch im Anschluss

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=OXSRNdYI1ec>

In Kooperation mit dem Kulturreferat für die böhmischen Länder im Adalbert Stifter Verein, der Filmproduktion Luminar Film, der Euroregion Elbe/Labe sowie dem Metropolis Passau. Gefördert durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.



Filmstill aus Krajina ve stínu / Shadow Country